

## **E-Scooter-Unfall in St. Veit: Fahrer stark alkoholisiert verletzt!**

Ein E-Scooter-Fahrer verletzt sich in St. Veit nach Sturz. Positive Alkotests zeigen auf ernsthafte alkoholbedingte Risiken.



**St. Veit, Österreich** - Am heutigen Tag, dem 12. August 2025, ereignete sich in St. Veit ein Unfall, bei dem ein 31-jähriger Mann mit einem E-Scooter stürzte. Laut **Klick Kärnten** sind die genauen Umstände des Sturzes bislang unklar. Der Mann erlitt Verletzungen unbestimmten Grades und wurde nach einer Erstversorgung durch die Rettungskräfte ins Klinikum Klagenfurt gebracht.

Eine Besonderheit des Vorfalles ist, dass ein durchgeführter Alkotest bei dem E-Scooter-Fahrer ein positives Ergebnis zeigte. Dies führte dazu, dass der 31-Jährige von den Einsatzkräften angezeigt wurde. Dieser Vorfall wirft erneut Fragen zur Sicherheit im Straßenverkehr auf, insbesondere im Hinblick auf

den Konsum von Alkohol.

## **Alkoholkonsum und Verkehrssicherheit**

Der Zusammenhang zwischen Alkoholkonsum und erhöhtem Risiko für Unfälle ist gut dokumentiert. Studien belegen, dass alkoholisierte Personen häufiger in Verkehrsunfälle verwickelt sind. Wie **Thieme Connect** berichtet, sind bis zu 25 Prozent der Rettungsdienstfahrten auf Alkoholintoxikation zurückzuführen. Dies betrifft insbesondere Freizeitevents und Wochenendaktivitäten, wo der Alkoholkonsum häufig ansteigt.

Bei alkoholisierten Patienten müssen Ärzte darauf achten, Begleiterkrankungen auszuschließen. Dazu gehören Frakturen, innere Blutungen und neurologische Schäden, die durch Stürze oder Unfälle verursacht werden können. Außerdem ist zu beachten, dass Alkohol eine psychoaktive Substanz ist, die als toxisch und süchtig machend gilt, was laut der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ein erhebliches Risiko für die Gesundheit darstellt.

## **Die Risiken des Alkoholkonsums**

Die WHO hat in einer aktuellen Erklärung die gesundheitlichen Risiken des Alkoholkonsums schärfer beleuchtet, indem sie feststellt, dass es keine sichere Menge an Alkohol gibt. In einem Artikel im Fachjournal *\*The Lancet Public Health\** wird auf die Karzinogenität des Ethanol hingewiesen, das als Gruppe-1-Karzinogen eingestuft wird und für mindestens sieben Krebsarten verantwortlich ist, darunter Brust- und Darmkrebs. Auch ein moderater Konsum, wie er in vielen europäischen Ländern üblich ist, kann zu ernsthaften Gesundheitsproblemen führen. Über 200 Millionen Menschen in der Europäischen Region sind gefährdet, an alkoholbedingtem Krebs zu erkranken, wobei benachteiligte Bevölkerungsgruppen überproportional betroffen sind.

Die Inzidenzrate von Krebserkrankungen nimmt in der

Europäischen Union stetig zu, und die Mehrheit der alkoholbedingten Todesfälle ist auf verschiedene Krebsarten zurückzuführen. Dr. Carina Ferreira-Borges von der WHO betont, dass bereits der erste Tropfen Alkohol Risiken birgt. Dies verdeutlicht die Notwendigkeit für umfassende Aufklärung über die Gefahren des Alkoholgenusses im Zusammenhang mit alltäglichen Aktivitäten wie dem Fahren eines E-Scooters.

Details	
<b>Vorfall</b>	Verkehrsunfall
<b>Ursache</b>	Alkoholeinfluss, unbekannt
<b>Ort</b>	St. Veit, Österreich
<b>Verletzte</b>	1
<b>Festnahmen</b>	1
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.klick-kaernten.at">www.klick-kaernten.at</a></li><li>• <a href="http://www.thieme-connect.com">www.thieme-connect.com</a></li><li>• <a href="http://www.who.int">www.who.int</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**